



WIP-Newsletter Dezember 2024

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

ich wünsche Ihnen auch im Namen der Kolleginnen und Kollegen im WIP eine erholsame Weihnachtszeit und ein erfolgreiches Jahr 2025. Ich bedanke mich für Ihr Interesse an unseren Analysen im vergangenen Jahr und den vielen anregenden Gesprächen. Wir werden auch im kommenden Jahr viele spannende Themen im Gesundheitswesen wissenschaftlich begleiten. Gern verweise ich hiermit auch auf aktuelle Analysen und Arbeiten unseres Instituts.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Frank Wild
Institutsleiter des WIP

WIP-Aktuell

Entwicklung der Prämien- und Beitragseinnahmen in PKV und GKV - Aktualisierung 2024/2025

Dr. Lewe Bahnsen, Dr. Frank Wild, WIP-Kurzanalyse November 2024

In der Studie wird die Entwicklung der Beitragsbelastung in der PKV und der GKV im mittel- und langfristigen Zeiträumen verglichen. Die analysierte Entwicklung enthält auch eine Prognose der Situation im Jahr 2025.

Im Zeitraum 2015-2025 stieg die Prämienbelastung je Versicherten in der PKV mit durchschnittlich 3,9 % p. a. etwas weniger stark als die Beitragsbelastung in der GKV mit 4,1 %. In der Betrachtung im Zeitraum 2005-2025 liegt der Zuwachs in der PKV mit +3,1% noch etwas mehr unter dem GKV-Anstieg (+3,8% p.a.).

Den Hintergrund für die hohen Anstiege im Jahr 2025 bei GKV und PKV bilden gleichermaßen hohe Anstiege bei den Leistungsausgaben. Insbesondere die Krankenhauskosten, getrieben von höheren Pflegepersonalkosten, sowie die Arzneimittelausgaben stiegen in der jüngeren Vergangenheit bis heute deutlich. Die

Entwicklung ist auch vor dem Hintergrund einer stärkeren Inanspruchnahme von ärztlichen Leistungen in einer älter werdenden Gesellschaft und unter Berücksichtigung von medizinisch-technischem Fortschritt, der neue Behandlungsmöglichkeiten schafft, zu sehen.

Die Zunahme der Beitragsbelastung in PKV und GKV wird zum Teil dadurch relativiert, dass auch das durchschnittliche Einkommen der Versicherten zunahm (2005-2025: +2,7 % p.a., 2015-2025: +3,4 % p.a.). Der Anteil des Einkommens, welches für Gesundheit ausgegeben wird, hat gleichwohl zugenommen.

[Link zur WIP-Kurzanalyse](#)

Psychologie in der Gesundheitsförderung: ein Scoping Review

Laurin Müller, Dr. Christian O. Jacke, September 2024

Die Studie bietet einen Überblick über wichtige Erkenntnisse zur Ansprache, der Umsetzung und der Bindung von Versicherten in Gesundheitsmanagement-Programmen. Angesichts des demografischen Wandels, der Zunahme chronischer Erkrankungen und steigender Gesundheitskosten steigt das Interesse, das Teilnahmeverhalten zu erhöhen. Ein Problem ist das Präventionsdilemma, das heißt, schwer erreichbare Zielgruppen haben oft den größten Bedarf, während gut versorgte Gruppen Gesundheitsprogramme übermäßig in Anspruch nehmen.

Es werden verschiedene Ansätze zur Förderung von Verhaltensänderung aus wissenschaftlicher Sicht diskutiert, wie subtile Umweltveränderungen (Nudging), motivierende Gesprächsführung, präventive Selbstverpflichtungen (Precommitment) oder die Stärkung individueller Kompetenzen und Fähigkeiten (Boosting).

[Link zur WIP-Analyse](#)

WIP Tag der Versorgungsforschung September 2024

Dr. Christian O. Jacke, WIP-Tagungsband, November 2024

Der diesjährige „WIP-Tag der Versorgungsforschung 2024“ stieß auf großes Interesse. Auf Basis von zehn Vorträgen und fünf Posterpräsentationen wurde eine Plattform zur Auseinandersetzung mit aktuellen Versorgungsthemen geliefert.

Schwerpunkt der diesjährigen Tagung war die Rolle der Gesundheitsservices in der PKV, insbesondere unter Berücksichtigung digitaler und telemedizinischer Lösungen, wobei auch der Einsatz von künstlicher Intelligenz erörtert wurde. In Parallelsessions standen der Wandel in der Ärzteschaft sowie Themen zur Prävention und Gesundheitsförderung im Zentrum der Diskussion. Die Teilnahme von Experten aus Wissenschaft und Praxis verdeutlicht den interdisziplinären Ansatz, der erforderlich ist, um neue Erkenntnisse und Entwicklungen in der Versorgungslandschaft umfassend zu analysieren.

[Link zum WIP-Tagungsband](#)

WIP-Vorträge und Publikationen

Schaarschmidt, J.: “Veränderung der ambulanten Leistungsanspruchnahme von Privatversicherten während der COVID-19-Pandemie”, 19. November 2024, DAV/DGVFM-Herbsttagung 2024, Mannheim.

Jacke, C.O.; Schaarschmidt, J.: Erste Ergebnisse aus der Espri-Studie, WIP-Tag der Versorgungsforschung, 19. September 2024, Köln.

Junghanns, L.: Das Ärztebarometer - erste Ergebnisse der IFEG-/WIP-Studie, WIP-Tag der Versorgungsforschung, 19. September 2024, Köln.

Müller, L.; Jacke C.O.: Ausgewählte psychologische Effekte der freiwilligen Inanspruchnahme auf Interventionsprogramme, Posterpräsentation, WIP-Tag der Versorgungsforschung, 19. September 2024, Köln.

Scholl, A.; Jacke, C.O.: Pflanzliche Arzneimittel zur Behandlung psychiatrischer Erkrankungen bei Erwachsenen: Eine Analyse der Arzneimittelversorgung 2019-2022, Posterpräsentation, WIP-Tag der Versorgungsforschung 2024, Köln.

Wild, F.: Aktuelle Entwicklungen in der Versorgungsforschung, WIP-Tag der Versorgungsforschung, 19. September 2024, Köln.

Wild, F.; Schneider, I.: “Wie die KI den Gesundheitsmarkt verändert!”, 16. September 2024, KI-Insurance-Tagung 2024, Köln.

Bahnsen, L.; Wild, F. (2024). Quo vadis Pflegeversicherung?, *Gesundheitsökonomie & Qualitätsmanagement*, 29(04), 210-214. DOI: 10.1055/a-2104-2644.

WIP bei LinkedIn und X

Aktuelle Ergebnisse und Kommentare veröffentlichen wir zeitnah auch bei LinkedIn und X. Folgen Sie uns.



Wissenschaftliches Institut der PKV
Dr. Frank Wild
Gustav-Heinemann-Ufer 74c
50968 Köln
Deutschland

wip@wip-pkv.de
www.wip-pkv.de

Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).